

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1910-1911

29.9.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 29. September 1910.

4. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Fidelio.

Oper in zwei Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven.

Kaufmännische Leitung: Leopold Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Don Fernando, Minister	Eduard Schüller.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung	Max Büttner.
Florestan, Gefangener	Hermann Jablowter.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“	Beatrice Bauer-Kottlar.
Rocco, Kerkermeister	Franz Koba.
Marzelline, seine Tochter	Käthe Warmerdinger.
Jaquino, Pförtner	Hans Buffard.
Staatsgefängene	Eugen Kalmbach.
	Adolf Bodenmüller.

Staatsgefängene, Offiziere, Soldaten, Volk.

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnis in der Nähe von Sevilla vor.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Große Pause nach dem ersten Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Leitzbücher sind an der Sammelanstalt sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. \mathcal{A} 6.—, Sperrsitze: I. Abt. \mathcal{A} 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

⚡ Die Rückschneide von gelben Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln kein Kassenlosh entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ⚡

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich Weibern auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

⚡ Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren. ⚡

Spielplan.

Freitag, den 30. September:	4. C. Der deutsche König. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Samstag, den 1. Oktober:	6. B. Zum erstenmal: Gamete. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Sonntag, den 2. Oktober:	4. A. Die Bohème. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Montag, den 3. Oktober:	5. C. Nora. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Wegen Erkrankung von
Francis Lauer-Kottlar wird
Felix Schubert
vom Hof- und Nationaltheater
in Mannheim
heute die Titelpartie singen.